

# Wasserverbrauch in der Landwirtschaft – ein Faktencheck

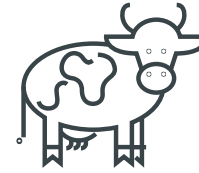
Die jährlichen Entnahmen für Frischwasser (Blaues Wasser) variieren zwischen den Ländern. In Deutschland werden **2,2 Prozent** des Frischwassers für die Landwirtschaft entnommen.

## Wasserentnahme in Deutschland (2019)

20 Mrd. m<sup>3</sup>  
Gesamt

2,2 %	Landwirtschaftliche Beregnung
26,8 %	Öffentliche Wasserversorgung
26,8 %	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
44,2 %	Energieversorgung

## Wasserbedarf am Beispiel von Rindfleisch und Hülsenfrüchten:



**15.415  
Liter Wasser  
je kg Rindfleisch**

93,5 %	Grünes Wasser
3,6 %	Blaues Wasser
2,9 %	Graues Wasser



**4.055  
Liter Wasser  
je kg Hülsenfrüchte**

78,4 %	Grünes Wasser
3,5 %	Blaues Wasser
18,1 %	Graues Wasser



## Verbrauchtes Süßwasser wird in drei Bereiche eingeteilt:

- ▶ **„Grünes Wasser“:** natürlich vorkommendes Boden- und Regenwasser, welches von Pflanzen aufgenommen wird oder verdunstet (Kreislauf).
- ▶ **„Blaues Wasser“:** Grund- oder Oberflächenwasser (aus Leitungen, Brunnen oder Flüssen), das z.B. für die Herstellung von Produkten genutzt wird oder der Beregnung dient. Es wird nicht in Gewässer zurückgeführt, aus denen es entnommen wurde.
- ▶ **„Graues Wasser“:** Schmutzwasser, das stark verunreinigt ist und als unbrauchbar gilt oder mit Wasser verdünnt werden muss, um wieder die Qualitätsstandards zu erreichen.